

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **26 (2013)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



◀ Marc Theurillat spielt nach den Ideen des Siegerprojekts Streetgolf.



^ Der Architekt Paul von Crailsheim trug die schönste Mütze des Abends.



◀ Bernhard Gysin liest im Jurybericht, was sein Hochbauamt der Stadt Basel nun zu tun hat.



^ Fritz Böhler, Soziologe, und Peter Brenneisen, Werbemann, arbeiteten in der Jury.



^ Sinduja Kandiah will Basel mit einem «Urban Screen» verbessern.

◀ Nussbaumer sorgte für ein leckeres Essen und guten Wein – kistenweise.



7. FEBRUAR 2013 STÄDTEBAU-STAMMTISCH

◀ «IMMODORADO» ZÜRICH WEST Eine Studie zeigt: Die Stadt investiert Millionen, Private verdienen Milliarden. Was lief schief in Zürich West? Philipp Klaus vom Inura Zürich Institut stellt die Studie vor. Danach diskutiert Rahel Marti, Hochparterre, mit Nationalrätin Jacqueline Badran, dem Experten für Urban Management Andreas Loepfe und Vertretern der Immobilienwirtschaft und der Stadt Zürich. ZEIT 19 – 21 Uhr, anschliessend Wurst und Bier ORT Restaurant Escherwys, Hardstrasse 305, Zürich ANMELDUNG bis 1. Februar, www.veranstaltungen.hochparterre.ch

**HOCH
PART
ERRE**

MV
Meterinnen- und Mieterverband Zürich

Mit freundlicher Unterstützung von Velux.

VELUX